

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Der Königl. Servis pro Monat Oktober vom Stabe und der 1sten Eskadron 4ten Husaren-Regiments, desselben Landwehr-Regiments, als auch den Mannschaften 2ten Bataillons (Dels) 0. Landwehr-Regiments, kann von den betreffenden Quartiergebern:

Mittwoch, den 25. November 1857, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Kämmerei-Kasse in Empfang genommen werden.

Unterbleibt die Abholung, so haben die Quartiergeber ihre Ansprüche binnen 3 Monaten geltend zu machen, nach Ablauf dieser Frist ist der Anspruch losen. (Kab.-Ordre vom 25. September 1852. Nr. XVI. 1051.)

Dels, den 12. November 1857.

Der Magistrat.

Den Inhabern von Dels'schen Sparkassenbüchern wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Zinsen von ihren Einlagen in den Tagen vom 12. bis incl. den 23. Dezember dieses Jahres, in dem Kämmerei-Kassen-Lokale in den Amtsstunden abbezahlt werden.

Dels, den 12. November 1857.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Sonntag, den 15. November, Nachmittags 3 Uhr,

2. Abonnementsconcert vom Musikchor des Königl. 4. Husaren-Regim. im Elysium.

Entrée für Nicht-Abonnementen 2½ Sgr.

Ohlauerstraße Nr. 299

eine Wohnung zu vermieten und Weihnachten zu beziehen.

Den Inhabern von Dels'schen Bäcker-Bank-Obligationen zur Nachricht, daß die von diesen Papieren zu zahlenden Zinsen pro Termin Weihnachten 1857, in den Amtsstunden

Donnerstag, den 24. Dezember e., Vormittags bis 12 Uhr, im Kämmerei-Kassen-Lokal ausgezahlt werden.

Dels, den 12. November 1857.

Der Magistrat.

Von einem ehemaligen Gymnasial-Lehrer ist erschienen und für den Preis von 3 Sgr. bei Unterzeichneten zu bekommen:

Das Leben Jesu für Kinder.

O Kinderfreund, auf Deiner Armen trag' alle kleinen voll Erbarmen, laß' All' in Deinem Schooße ruhn, Dir folgen, Deinen Willen thun! Lavater.

Ludwig, Buchdruckereibes. in Dels.

Meidner, Kaufmann in Bernstadt.

Schulz, Bürgermeister in Hundsfeld.

Grellert, Buchbinder in Festenberg.

Nachdem ich nun auch sämtliche, noch sehr bedeutende Bestände des **C. W. Müller'schen Wein-Lagers,** weit unter den jetzigen Kosten-Preisen, übernommen habe, so bin ich dadurch in Stand gesetzt, sowohl in meiner Weinstube, wie nach Auswärts gute, alte Weine zu billigen Preisen offeriren zu können.

Dies erlaube ich mir zur gefälligen Berücksichtigung ergebenst anzuzeigen.

Dels, den 30. Oktober 1857.

E. Maeker.

Zu dem bevorstehenden Jahrmarkt in Dels, und nur am Ringe, im Hause des Kaufmann Herrn Hirschmann parterre.

Einem hochgeehrten Publikum in Dels und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich bevorstehenden Jahrmarkt mit einem großen Lager fertiger eleganter Damen-Mäntel, Bournusse, Tüchchen, Kindermäntelchen, der beliebigen Größe, in Taffet, Atlas, Double-Stoffe, mit Pelz, Luch, Lama, beschicken werde. Persönlich gemachte Einkäufe machen es mir möglich, meine Waaren zu solch' auffallenden billigen Preisen zu erlassen, wie es von keiner Konkurrenz erreicht werden kann.

Zugleich mache ein verehrtes Publikum hiermit aufmerksam, daß ich auch ein großes Lager von Herren-Anzügen, nach den neuesten Modellen gearbeitet, am bevorstehenden Jahrmarkt mitbringen werde.

Stand: am Ringe, im Hause des Herrn Hirschmann, parterre.



Kleider machen Leute!

Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Oels und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir den bevorstehenden Jahrmarkt mit einem großen Lager der neuesten

fertigen Winter-Herren-Garderobe beziehen.

Es befinden sich am Lager:

Pelz-Dröhlans, gleich dem Biber-Pelz, sehr angenehm u. kleidbar von 13½ — 25 rthl.
Double- und einfache Duffel-Ueberzieher, letztere warm und elegant gefüttert, von 6 bis 18 rthl.

Pellissiers und Naglaus, in den erdenklichsten Stoffen, neueste Façons, von 6 bis 18 rthl.

Luch-Oberrocke und Fracks, mit Seide u. Lustre gefüttert, von 5¾ bis 12 rthl.
Wattirte Sack-Paletots, von 4 bis 12 rthl.

Calmucl- und Flaueschröcke, warm gefüttert, von 2½ bis 6 rthl.

Hauschans, Kapuzen, Beinkleider, Westen, Stepp-, Haus- und Schlafrocke, sowie auch Knaben-Anzüge, zu auffallend billigen Preisen.

P. Schottländer & Comp.

in Breslau, Neusche-Strasse Nr. 2.

Unser Verkaufsort befindet sich während des Jahrmarkts im Gasthose zum „**blauen Hirsch**“.

Das Verkaufsort ist geheizt.

Ein Schwein mittlerer Größe ist in einem Garten gefunden und bei uns gemeldet worden. Der Eigenthümer hat sich binnen 8 Tagen zu melden, widrigenfalls nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Oels, den 12. November 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Kleiststift-Spitz-Maschinen
empfang und offerirt billigst

Friedrich Förster.

Federvieh-Verkauf.

Truthühner, das Paar 5 Rthl., und Englische Kapaunen, das Paar 1 Rthl., verkauft das Dominium **Briefe**, Kreis Oels.

Kalender

in allen Sorten bei **A. Gröger.**

In meinem Hause, dem Schiefhause gegenüber, ist das seit 6 Jahren betriebene Speccerei-Geschäft mit Wohnung, bedeutenden Kellerräumen nebst Zubehör sofort zu vermieten und vom 1. Januar oder auch 1. April k. J. zu beziehen.

Poln.-Wartenberg, den 8. Novbr. 1857.

F. Deumling,
Tärbermeister.

Herren-Strasse Nr. 361.

Um meine geehrten Kunden

Herren-Strasse Nr. 361.

vor Einführung zu bewahren,

fünde ich mich zu der Anzeige veranlaßt, daß sich die

Dreßheften = Haupt = Niederlage

in täglich ankommender und bester Güte

mir bei mir befindet.

Mein bedeutender en gros-Absatz nach Auswärts sichert meinen

geehrten Abschnehmern,

stets frische Hefe zu erhalten.



DAVID COHN.



Dreßheften-Haupt-Niederlage

Herrenstrasse 361, nahe am Ring.

P. S. Bei allen Bestellungen für die Dreßheften bitte mir baldigst anzuzeigen zu lassen.

Alizarin-, Schreib- & Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien.

welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des Sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, empfiehlt in Flaschen à 10 — 6 u. 3½ Sgr.

Aug. Bretschneider,
in Dels.

Necht amerikanische **Gummischuh** für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Hirschmann.

Bekanntmachung.

Ich sehe mich veranlaßt, hierdurch anzuzeigen, daß das Compagnie-Geschäft der **Dünger-Gyps- und Knochenmehl-Fabrik** von **J. G. Schmiedeknecht u. F. Spohn** sich bereits den 1. Juni d. Jahres aufgelöst hat, und wird dasselbe schon von dieser Zeit ab auf meine alleinige Rechnung und unter meiner Firma:

F. Spohn

von mir allein im bisherigen Umfange fortbetrieben.

Ich ersuche, sämtliche Brieffschaften und resp. Aufträge unter dieser Adresse an mich gelangen zu lassen, und wird es mein angelegentliches Bestreben sein, meine werthen Abnehmer vollständig zufrieden zu stellen.

Dabei zeige ich an, daß ich den preuß. Schfl. fein gemahlten Dünger-Gyps für 11 Sgr. verkaufe, jedoch bei Abnahme von mindestens 100 Scheffeln in ungetheilter Abladung denselben für 10 Sgr. erlasse. Emballage wird gegen Vergütung der Selbstkosten von mir geliefert.

Brieg, den 27. October 1857.

F. Spohn,

Mühlen-Besitzer.

Frische Naps- und Leinfuchen bester Qualität, erstere à 50—52 Sgr., letztere à 70—72 Sgr. p. Ctr., sind stets bei Unterzeichnetem zu haben. Bei größeren Quantitäten empfehle solche franco Dels mit 2 Sgr. p. Ctr. höher.

Breslau, den 12. November 1857.

S. Hecht.

Carls-Strasse 28.

Eine Wohnung in Juliusburg, in dem massiven Wetterer'schen Hause am Ringe, bestehend aus drei Stuben, einer Alkove, Küche und dem nöthigen Beigelaß, ist bald oder zu Weihnachten zu vermieten, durch den Apotheker **Tieling** daselbst.

Ein, wenn auch schon gebrauchter, noch sehr guter Großvater-Stuhl steht zum Verkauf; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein gut gehaltener großer, kupferner Dientopf ist billig zu verkaufen beim Webermeister **Schön**, am Breslauer Thor No. 9.

Frischgeräucherte Seringe bei
F. Jüngling.

Meine im besten Bauzustande befindliche massive Scheuer, nebst einem Stück Gärtchen, beabsichtige ich, bei einer Anzahlung von nur 100 Rthlr. zu verkaufen, oder aber auch zu vermieten.

Bernhard.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Freiwilliger Verkauf.

Im Auftrage des Mittergutsbesizers **Scholz** auf Pangau werde ich die Aecker und Wiesen von zwei demselben gehörigen Bauergütern daselbst, nämlich:

circa 46 Morgen Acker und 5 Morgen Wiesen,
und 34 " " " 9 " "

am 20. November d. J., Nachmittag
um 1 Uhr,

im Kreischam zu Pangau, [je nachdem es gewünscht werden wird, entweder zusammen oder getheilt,] meistbietend verkaufen.

Kauflustige, welche die zu erkaufenden Realitäten in Augenschein nehmen wollen, können sich deshalb bei dem Wirthschafts-Amt zu Pangau melden.

Bernstadt, den 31. October 1857.

Der Königl. Rechts-Anwalt und Notar.
v. Boehm.

Der von der Königl. Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 23. Juni 1857 und vom betreffenden Königl. Ministerium durch Rescript vom 4. August 1857 zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung als ein bewährtes Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Zwiebel-Doct ist, gestattete

weiße Brust-Syrup

aus der unterzeichneten Fabrik wird in Bernstadt nur acht verabreicht zu den Preisen von 2 Thlr. pro ganze Flasche, 1 Thlr. pro ½ Flasche und ½ Thlr. pro ¼ Flasche bei Herrn

Gustav Meidner.

Zeugnisse über die vortrefflichen Wirkungen dieses Hausmittels liegen zu gefälliger Einsicht bereit.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Bürger-Ressource in Bernstadt,

Sonntag, den 15., Tanz.

Der Vorstand.

Holz-Aischen kauft

W. Dunckert.

Eine brauchbare Mangel wünscht zu kaufen

F. Pabst, Fuhrmann.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Privatanzeigen aus Hundsfeld wolle man gefälligst an den Hr. Bürgermeister Schulz bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einfinden.

Behufs des Neubaus des hiesigen evangelischen Schul- und Küsterhauses ist auf den 1. Dezember d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, ein Licitations-Termin im hiesigen Magistrats-Bureau anberaumt, wo diejenigen qualifizirten Entrepreneur, welche sich darum zu bewerben gesonnen sind, die desfalligen Bedingungen so wie Zeichnung und Kostenanschlag jederzeit einsehen können.

Hundsfeld, den 1. November 1857.

Die Schulbau-Kommission.

Anzeigen aus Festenberg.

Privatanzeigen aus Festenberg wolle man gefälligst an den Hr. Bürgermeist. Hagemann bis spätestens Sonntags, Dienstags und Donnerstags zur weiteren Veranlassung einfinden.

Der Vorstand der früher hier bestandenen Ressourcen-Gesellschaft hat der hiesigen Armen-Kasse 2 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf. als Ueberschuß der Jahres-Rechnung pro 1857, und der Herr Oberamtmann Gölitz zu Müschlitz 17 Sgr. 6 Pf. geschenkt, wofür wir unsern ergebensten Dank aussprechen.

Festenberg, den 5. November 1857.

Die Armen-Deputation.

Die Ergänzungswahlen für das ausgelosete Drittel Stadtverordneten sollen, nachdem den §§ 19 und 20 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 genügt worden, mit Bezug auf § 21. a. a. D.,

Montag, den 30. Novbr. 1857, Vormittags 9 Uhr, im Saale des Brauermeisters Herrs Lehnhardt hieselbst stattfinden.

Die stimmfähigen Bürger hiesiger Stadt werden hierzu mit dem Ersuchen eingeladen, zur festgesetzten Stunde und am bestimmten Orte pünktlich zu erscheinen.

Festenberg, den 9. November 1857.

Der Magistrat.

In Folge höherer Veranlassung soll schleunigst eine Neuwahl des hiesigen Schiedsmannes stattfinden.

Demzufolge ist ein Termin auf

Montag, den 16. November c. früh 9 Uhr, im Saale des Brauermeisters Herrn Lehnhardt hieselbst angesetzt worden, zu welchem in Gemäßheit des § 6 der Verordnung vom 26. September 1852 die sämmtlichen hiesigen stimmfähigen Bürger eingeladen werden.

Festenberg, den 11. November 1857.

Der Magistrat.

Die Lieferung der Fourage für das Pferd des hier stationirten Gensd'armen, sowie der etwa durchmarschirenden Gensd'armen und Gensd'armerie-Offiziere pro 1858, nach dem dreimonatlichen mittlern Durchschnittspreise der Kreisstadt, soll von uns kontraktlich verbunden werden.

Es ist hierzu ein Termin auf

Montag, den 16. November c. Nachmittag 3 Uhr, im hiesigen Polizei-Bureau angesetzt worden, zu welchem Lieferanten eingeladen werden.

Festenberg, den 12. November 1857.

Der Magistrat.

Kirchlicher Anzeiger aus Dels.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen in der Schloß- und Pfarr-Kirche.

Frühpredigt: Herr Archidiaconus Schulte. — Amtspredigt: Herr Vicar Sandrock. (Medelsche Tischpredigt.) — Nachmittagspredigt: Herr Vicar Schier.

Wochenpredigt: Donnerstag, den 19. Novbr., Vormittags 8½ Uhr, Herr Probst Thielmann.

Geburten.

Den 10. September die Unteroffiziersfrau Lehmann, geb. Kraemer, einen Sohn, Emil Berthold. — Den 13. Oktober die Färbermeistersfrau Ballmann, geb. Schuster, eine Tochter, Emma Joh. Clara. — Den 14. Oktober die Schuhmachermeistersfrau Ahmann, geb. Schneider, einen Sohn, Julius Ferdinand Louis. — Den 25. Oktober die Kräutersfrau Bauh, geb. Hubrich, einen Sohn, Friedrich Wilhelm. — Den 29. Oktober die Bäckermeistersfrau Nowak, geb. Seifert, einen Sohn, Adolph Gustav Herrmann. — Den 30. Oktober die Lehrersfrau Land, geb. Kichler, in Neische, eine Tochter, Johanne Auguste Hedwig.

Trauerungen.

Den 25. Oktober der Schuhmachermeister Nide, mit Jungfrau Meizner. — Den 26. Oktober der Königl. Post-Sekretair Zwintz in Briesg, mit Jungfrau Mayer. — Den 26. Oktober der Sattlermeister Boblest, mit Frau Christiane Lehms, geb. Krusch. — Den 29. Oktober der Hausbesitzer Liebethal, mit Frau Adewahn, geb. Biwald, in Neische. — Den 1. November der Landrätliche Sekretair Starwe, mit Jungfrau Habn. — Den 1. November der Freistellbesitzer Hartmann in Schollenborn, mit Jungfrau Langner in Ludwigsdorf. — Den 5. November der Gottlieb Bunte, Geleiter im Königl. 4. Husaren-Regiment, mit Jungfrau Louise Fröhle.

Todesfälle.

Den 25. Oktober der Christian Hain, Tagearbeiter, an Verbranntheit, alt 53 J. — Den 3. November die Steinsehermeistersfrau Bente, geb. Neumann, an Nervenfieber, alt 24 J. 6 M. 21 T. — Den 7. November der Zimmerpolier Boy in Rathe, an Brustkrankheit, alt 61 J. 6 M. — Den 7. November die Frau Lederfabrikant Philipp, geb. Trautwein, an Ungenüßel, alt 66 J. — Den 10. November der Bismarckmeister Hämnel, an Auszehrung, alt 54 J. 7 M.

Im Verlage von A. Ludwig in Dels ist eben in neuer Auflage erschienen und zu haben, und durch die Herren Kaufmann Meidner in Bernstadt und Buchbindermeister Grelert in Festenberg zu beziehen:

Episteln und Evangelien

auf die

Sonn- und Fest-Tage

nebst dem

kleinen lutherischen Katechismus

und

der Liturgie,

zum Druck befördert

von

K. F. Müller,

Lehrer der Elementarschule zu Dels.

Preis: 2½ Sgr.

Verzeichniß

derjenigen

Psalmen und Kernlieder,

welche

nach dem hohen Regulativ vom 3. Octbr. 1851 in den Elementarschulen zu lernen sind.

Mit Genehmigung der Hochwürdigsten Superintendenten des Dels-Bernstädter Kirchenkreises zusammengestellt.

Zweite unveränderte Auflage. Preis 1½ Sgr.

In großer Quantität habe ich auf schönen Kanzellei-Papier fertigen lassen und verkaufe das Buch (24 Bogen) mit 10 Sgr.:

Rechnungs-formulare, 6 Stk. a. d. B.

Desgl. 4 : : :

Desgl. 2 : : :

Desgl. 1 : : :

formulare zu Sola-Wechseln, } a 2 Stk.

Desgl. Prima- } 4 Stk.

Dels. **A. Ludwig.**